

Ramsey Clark an Barack Obama: Stoppt den Krieg in der Ukraine! "Friedliche Koexistenz" zwischen Russland und Amerika ist die Antwort

Offener Brief an Präsident Obama, Senator McCain, Außenminister Kerry, Generalsekretär Ban ki Moon, Mitglieder des US-Kongresses, Mitglieder der Medien

By [Ramsey Clark](#) Global Research, April 18, 2023

<https://www.globalresearch.ca/ramsey-clark-to-barack-obama-stop-the-war-in-ukraine/5411389>

Ramsey Clark ist am 9. April 2021 verstorben.

Sein Vermächtnis wird ewig leben.

Mehr als ein halbes Jahrhundert lang war er eine Quelle der Inspiration für Antikriegsaktivisten. Unsere Gedanken sind bei Ramsey Clark, den ich 1999 in New York auf dem Höhepunkt der US-NATO-Bombenkampagne gegen Jugoslawien kennenlernte.

Ramsey war sich der Gefahren eines totalen Krieges in der Ukraine voll bewusst.

Im Folgenden finden Sie Ramsey Clarks offenen Brief vom November 2014 an Präsident Obama und andere, in dem er die Stationierung von US-NATO-Truppen an den Grenzen Russlands verurteilt.

TO:

Präsident Obama, Senator McCain, Minister Kerry, Generalsekretär Ban, Mitglieder des Kongresses und Vertreter der Medien:

Die überwältigende Mehrheit der US-Bevölkerung ist dagegen, in einen weiteren katastrophalen Krieg hineingezogen zu werden. **Nichts ist gefährlicher als die aggressiven Truppenbewegungen der USA und der NATO direkt an der Grenze zu Russland.**

Die Entsendung von US-Zerstörern ins Schwarze Meer und in die Ostsee, die Planung bedrohlicher US/NATO-Kriegsspiele und Truppenbewegungen in Osteuropa sowie die Verhängung von Sanktionen gegen die Russische Föderation sind eine Bedrohung für den Frieden auf der ganzen Welt. **Wir haben die Kosten vergangener und andauernder US-Kriege gesehen, die die Militärkonzerne bereichern und gleichzeitig die Zielländer sowie die armen und arbeitenden Menschen hier in den USA verarmen lassen.**

Die jahrelange Finanzierung faschistischer Kräfte in der Ukraine durch die USA und die Anerkennung einer Regierung in Kiew, die die gewählte Regierung stürzte, die Macht an sich riss und rechtsextreme Gruppen an die Spitze von Polizei, Armee und Nationalgarde setzte, um die Ukraine in die NATO zu holen, macht die USA mitschuldig an der vollständigen Verweigerung der Rechte des ukrainischen Volkes. Dies ist auch eine Provokation gegenüber der gesamten Region.

Die Menschen in der Ost- und Südukraine, die über diese Putschregierung empört sind, haben versucht, sich der illegalen Junta zu widersetzen, haben eine unabhängige Volksrepublik Donezk ausgerufen und zu Volksabstimmungen aufgerufen. Im Gegenzug hat die rechte Putschregierung zugelassen, dass ihre Streitkräfte und andere Faschisten die ukrainische Bevölkerung terrorisieren. Beim jüngsten Vorfall wurden am 2. Mai in Odessa etwa 40 Menschen von faschistischen Kämpfern, die der Kiewer Regierung treu sind, massakriert, indem sie das Gewerkschaftshaus in Brand setzten. Darüber hinaus wurden bei Angriffen der ukrainischen Streitkräfte vom 2. bis 3.

Mai in Slawjansk und Kramatorsk in der Region Donezk 23 Menschen getötet.

Trotz massenhafter Desertionen ukrainischer Polizei- und Militärangehöriger wurden unmittelbar nach Besuchen von US-Beamten in Kiew so genannte "Antiterror"-Kampagnen gegen Aktivisten in der Südostukraine gestartet. **Washington hat 5 Mrd. Dollar ausgegeben, um einen "Regimewechsel" in der Ukraine herbeizuführen und dabei geholfen, eine Junta an die Macht zu bringen, die von faschistischen, rassistischen und antisemitischen Organisationen wie Svoboda, Vaterland und Rechter Sektor beherrscht wird. In der Zwischenzeit haben die USA dem illegalen Putschregime Kredite in Höhe von bis zu 10 Mrd. Dollar zugesagt, und Washington war maßgeblich daran beteiligt, ein Hilfs- und Sparpaket des Internationalen Währungsfonds in Höhe von 17 Mrd. Dollar zu sichern.**

Die massive Einmischung der USA in der Ukraine und die immer weiter gehende Kampagne zur Einkreisung und Isolierung Russlands müssen ein Ende haben. Ich fordere daher:

- 1. Dass die US-Regierung und alle ihre öffentlichen, geheimen, offiziellen und inoffiziellen Stellen sofort alle Formen der Intervention in der Ukraine einstellen, einschließlich der Einstellung jeglicher materieller und politischer Hilfe für faschistische und rechtsgerichtete Organisationen im Lande;**
- 2. Dass alle Sanktionen und Drohungen mit Sanktionen gegen die Russische Föderation fallen gelassen werden - Sanktionen sind ein kriegerischer Akt;**
- 3. Der sofortige Abzug der US-Militärkräfte aus der osteuropäischen Region und die Beendigung der NATO-Erweiterung und der provokativen Aktionen gegen Russland.**

Tragischerweise hielten sich weder die USA noch die EU an die Kompromissvereinbarung vom 21. Febr. zwischen der Maidan-Koalition und der Janukowitsch-Regierung, die von den Außenministern Frankreichs, Deutschlands und Polens vermittelt wurde. Es ist Aufgabe der US-Regierung, die Ehre der westlichen Demokratien als Verfechter des Friedens, der Legalität und der Mäßigung zu retten.

Kehren Sie zu den Vereinbarungen vom 21. Febr. zurück, bevor die Hölle des Krieges losbricht!

Mit freundlichen Grüßen,

Ramsey Clark

Former US Attorney General

Founder of International Action Center

New York



war ein US-amerikanischer Jurist, Politiker der Demokratischen Partei und Friedensaktivist, der von 1967 bis 1969 **der 66. Justizminister (Attorney General) unter Präsident Lyndon B. Johnson war. Er war das letzte lebende Mitglied des Johnson-Kabinetts.**